

# Gebetstreffen der *Gebetsgemeinschaft Papst Benedikt XVI.* Eucharistische Anbetung am 14.10.2017- 15:00 Uhr

## 1. Abschnitt: Aussetzung und Barmherzigkeitsrosenkranz

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir singen zur Aussetzung das Lied  
„Gottheit tief verborgen...“

1 Gott - heit tief ver - bor - gen, be - tend  
2 Au - gen, Mund und Hän - de täu - schen  
3 Einst am Kreuz ver - hüll - te sich der

1 nah ich dir. Un - ter die - sen Zei - chen  
2 sich in dir, doch des Wor - tes Bot - schaft  
3 Gott - heit Glanz, hier ist auch ver - bor - gen

1 bist du wahr - haft hier. Sieh, mit gan - zem  
2 of - fen - bart dich mir. Was Gott Sohn ge -  
3 dei - ne Mensch - heit ganz. Bei - de sieht mein

1 Her - zen schenk ich dir mich hin, weil vor  
2 spro - chen, nehm ich glau - bend an; er ist  
3 Glau - be in dem Bro - te hier; wie der

1 sol - chem Wun - der ich nur Ar - mut bin.  
2 selbst die Wahr - heit, die nicht trü - gen kann.  
3 Schä - cher ruf ich, Herr, um Gnad zu dir.

### Gebet vor dem Allerheiligsten Sakrament des Altares:

*Priester:* Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligste Sakrament des Altares.

*Alle:* Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

*Priester:* O Jesus, mein Herr und Gott, ich glaube, dass Du im heiligsten Sakrament als Gott und Mensch, mit Leib und Seele, mit Fleisch und Blut wahrhaft, wirklich und mit ganzem Wesen gegenwärtig bist. Meinen leiblichen Augen bist Du zwar verborgen, aber im Lichte des Glaubens schaue ich Dich mit den Augen des Geistes und erkenne unter der Gestalt des Brotes Deine göttliche Majestät und Herrlichkeit. - Stärke meinen Glauben, o Jesus!

*Alle:* Ich glaube und bekenne, dass Du in diesem Geheimnis derselbe bist, der von Ewigkeit zu Ewigkeit als einiger Gott lebst und regiert mit dem Vater und dem Heiligen Geiste; dass Du derselbe bist, der in der Fülle der Zeiten aus Liebe zu uns vom Himmel herabgekommen und Mensch geworden ist; dass Du derselbe bist, der um unseres Heiles willen am Kreuze gestorben, aus dem Grabe wieder auferstanden und glorreich in den Himmel aufgefahren ist und dereinst kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten. - Stärke meinen Glauben, o Jesus!

*Priester:* Ich glaube, dass dieser Dein Leib wahrhaft eine Speise und Dein Blut wahrhaft ein Trank ist; dass Du mir diese himmlische Speise zur Nahrung meiner Seele und zum Unterpfand meiner künftigen Auferstehung bereitest. In diesem Glauben, o Jesus, beuge ich meine Knie und bete Dich in tiefster Demut an als meinen Herrn und Gott, als meinen Erlöser und Seligmacher.

*Alle:* Möchten doch alle Menschen Dich erkennen und lieben, Dich preisen und anbeten, wie die Auserwählten des Himmels, die Dich im Glanze Deiner göttlichen Majestät schauen und nicht aufhören, Dich zu loben und zu verherrlichen.  
Amen.

- **Wir beten nun den Barmherzigkeits-Rosenkranz**  
(nach Möglichkeit die Gesätze abwechselnd Frauen/Männer)

- **Danach Kurze Stille für ein persönliches Herzensgebet**

+++

Anschließend singen wir das Lied:

**„Wahrer Gott wir glauben Dir...“**

♩ = 1 T u. W nach Christoph Bernhard Verspoel 1810

1. Wahrer Gott, wir glauben Dir, Du bist mit  
Gott-heit und Mensch-heit hier, Du, der den  
Sa-tan und Tod ü-ber-wand, der im Tri-  
umph aus dem Gra-be er-stand. Preis  
Dir, Du Sie-ger auf Gol-ga-tha,  
Sie-ger wie kei-ner. al-le-lu-ja.

2. Jesus, Dir jauchzt alles zu, Herr über Leben und  
Tod bist Du. In Deinem Blute gereinigt von Schuld,  
freu'n wir uns wieder der göttlichen Huld! Gib, daß  
wir stets Deine Wege gehn, glorreich wie Du aus dem  
Grabe erstehn!

+++

**„Herr Jesus, zeige uns Dein immer neues Angesicht...“**

(Gebet von Papst Benedikt XVI.)

*Der Priester betet stellvertretend für Alle:*

Herr Jesus, zeige uns, so bitten wir Dich, Dein immer neues Angesicht, geheimnisvoller Spiegel der unendlichen Barmherzigkeit Gottes. Lass es uns mit den Augen des Geistes und des Herzens betrachten: das menschliche Gesicht Gottes, der in die Geschichte eingegangen ist, die Horizonte des Ewigen zu offenbaren. Schweigendes Gesicht des leidenden und auferstandenen Jesus! Geliebt und angenommen verändert es Herz und Leben.

Deine Augen ruhen auf uns mit Zärtlichkeit und Erbarmen. Lass uns aus ihnen die Kraft der Liebe und des Friedens schöpfen, die uns den Weg des Lebens weist, und jenen Mut, Dir ohne Furcht und kompromisslos zu folgen, um Zeugen Deines Evangeliums zu werden mit tätigen Zeichen der Hingabe, der Liebe und der Vergebung. Heiliges Antlitz Christi, Licht das die Finsternis des Zweifels und der Traurigkeit erleuchtet, Leben das die Macht des Bösen und des Todes für immer zerbrochen hat.

Geheimnisvoller Blick, der nicht aufhört, sich auf Menschen und Völker zu senken, verborgenes Antlitz in den eucharistischen Zeichen und in den Blicken unserer Nächsten, mach uns zu Pilgern Gottes in dieser Welt, dürstend nach dem Unendlichen und bereit für die Begegnung am Jüngsten Tag, wenn wir Dich, Herr, von „Angesicht zu Angesicht“ sehen und in Ewigkeit in der Herrlichkeit des Himmels schauen dürfen. Amen.

- **Danach Kurze Stille für ein persönliches Herzensgebet**

+++

## 2. Abschnitt: Anbetung des Herrn vor dem Allerheiligsten

*Hinweis: Das nachfolgende Liebes- und Treuegedicht an den Heiland im Allerheiligsten Sakrament des Altares wollen wir gemeinsam beten*

### Beim Tabernakel – 1. Teil

Ein liebes Plätzchen habe ich  
auf Gottes weiter Welt,  
wo es vor allen andern  
am besten mir gefällt.  
Da hätte ich so gerne  
ein Hüttchen mir erbaut:  
Beim stillen Tabernakel,  
da ist das Plätzchen traut.

Oft hat´s mich hingezogen  
so stark und doch so mild,  
und ach, ich ließ dies Sehnen  
oft leider unerfüllt!  
O Jesus, liebster Jesus,  
wie konnte dies nur sein,  
im stillen Tabernakel  
ließ ich Dich ganz allein!

Doch sieh, er hat gesieget,  
der dort verborgen ruht,  
Er hat dies Herz gefesselt  
durch seiner Liebe Glut.  
Es hat besiegt mein Jesus  
in mir den kalten Sinn:  
ja, vor dem Tabernakel  
möcht' sterben ich für ihn!

O wenn ich dorten weile  
im heil'gen Hochgenuss,  
dann bietet er ganz gütig  
mir seiner Liebe Gruß.  
Ich staune, wie mein Jesus  
die Sünd´ so ganz vergisst:  
ja, hier beim Tabernakel  
fühl' ich, was Liebe ist.

Und bin ich arm und dürftig  
und fehlet Gnade mir,  
ich weiß, wo ich sie finde:  
ich eile, Herr, zu Dir!  
Du kennest mich, mein Jesus,  
und hilfst in Not mir gleich;  
ja, dort beim Tabernakel  
bin ich unendlich reich.

Und bin ich krank und elend  
und brauche ich Arznei,  
so weiß ich, dass beim Heiland  
für mich die beste sei.  
Es reicht sich mir mein Jesus  
zur sel`gen Morgenstund´:  
vor seinem Tabernakel,  
da bin ich bald gesund.

Zwischengesang: 3x singen

**„Ich lieb dich Herr, keiner ist wie Du...“**

Ich lieb dich, Herr. — Kei - ner ist wie Du. — An -  
be - tend neigt sich mein Herz Dir zu. Mein Kö - nig Gott,  
— nimm dies Lied von mir! — Lass mich, Herr, ein Wohl - klang  
sein vor Dir!

*Text & Melodie:  
Laurie Klein / Gitta Leuschner*

anschließende Fortsetzung des Liebesgedichtes  
(auf der Folgeseite)

**Beim Tabernakel – Fortsetzung**

Und wenn man mich gekränkelt,  
wenn ich betrübet bin,  
so trag' ich meinen Kummer  
zu Ihm ganz kindlich hin.  
Ich fühl' es wohl, mein Jesus,  
Du weilst und wirkst hier,  
denn aus dem Tabernakel  
strömt starker Trost zu mir.

Hab' ich in meinen Kämpfen  
gesiegt für meinen Herrn,  
dann eil' ich zu Ihm freudig,  
das künd' ich ihm so gern.  
und sieh' der gute Jesus,  
Er harret meiner schon,  
und aus dem Tabernakel  
reicht Er mir süßen Lohn!

Schwankt' ich in meinem Zweifel  
und find' den Ausweg nicht,  
ich weiß, wer mich belehret  
treu über meine Pflicht:  
Ich eil' zu meinem Jesus,  
der innig lieb mich hat,  
und bei dem Tabernakel  
find' ich stets guten Rat.

Und wenn ich, ganz erschöpft  
von der getanen Pflicht,  
am Abend möchte ruhen -  
eins doch vergeß' ich nicht:  
Ich geh' zu meinem Jesus,  
der nächtlich für mich wacht;  
beim stillen Tabernakel  
sag' ich ihm: „Gute Nacht“

Und kommt der letzte Abend,  
und kann ich nicht mehr hin,  
so wird Er selbst in Liebe  
zu Seinem Kinde zieh'n.  
Ja, Jesus, liebster Jesus,  
ich kam so oft zu Dir,  
komm dann vom Tabernakel  
Du tröstend auch zu mir.

Und hab' ich einst vollendet,  
bin starr im Tode schon,  
dann führe meine Seele  
hinauf vor Gottes Thron.  
Nimm auf in Deine Arme,  
Herr Jesus, dann Dein Kind.  
daß wie beim Tabernakel  
auf ewig eins wir sind.  
Amen.

*Priester:* Mit Maria, der unbefleckt Empfungenen, lasst uns anbeten und dankbar verehren, anrufen und trösten das heiligste und liebenswürdigste eucharistische Herz Jesu.  
Amen!

(200 Tage Ablass. Papst Pius X. - 19. 12. 1904. - Mit kirchlicher Guttheißung.)

+++

**„O Jesus, lass mich ganz Dein eigen sein. Verändere mich, damit ich zu einem wahrhaften Boten Deiner Liebe und ein Licht in dieser dunklen Welt werde.“**

*Priester:* **O Jesus**, Du lebst in der heiligen Eucharistie, aber du schweigst. Du willst vom Tabernakel aus den Menschen Deine Güte, Deine Barmherzigkeit nicht mehr durch Worte und Wunder zeigen wie in den Tagen Deines Erdenlebens. Du möchtest aber doch, dass die Menschen Deine Liebe fühlen. Darum biete ich mich Dir an: Bediene Dich aller Glieder meines Leibes, aller Fähigkeiten meiner Seele, lass durch mich geschehen, was Du auf Erden denen getan hast, die Du liebtest!

*Alle:* **O Jesus**, Du hast in Deiner Ölbergverlassenheit und Todesangst um Trost zum himmlischen Vater gebeten. Du weißt, es gibt Seelen, die auf Erden keine Stützen, keinen Tröster haben. Sende Ihnen einen Engel, der ihnen Freude bringt!

*Priester:* **O Jesus**, Du wünschest Menschen, die von Deiner Liebe sprechen, die den Armen und Ausgestoßenen sagen, dass sie nicht verloren sind, den Mutlosen, dass sie einen Vater haben.

*Alle:* **O Jesus**, nimm mich dazu! Und damit nicht etwa Eitelkeit verderbe, was nur von Dir kommt, mache, dass ich, ohne es selbst zu wissen, Worte und Beweise der Kraft, der Liebe, des Wohlwollens und Verzeihens gebe! Jeder Tag soll mir als verloren gelten, an dem ich nicht von Deiner Güte Zeugnis gebe.

*Priester:* **O Jesus**, der Du so geduldig warst, so bereit, immer wieder die gleichen Lehren zu geben, mache mich geduldig im Anhören, geduldig im Helfen, mache mich stark, damit ich ein freundliches Wesen zeige, auch wenn mir ein Mensch lästig wird! Und wenn ich so schwach bin, meine Müdigkeit, meine Langeweile und Ungeduld zu verraten, dann gib, dass ich dies rasch durch ein liebevolles Wort wieder ausgleiche!

*Alle:* **O Jesus**, der Du mit unendlicher Zartheit auf die Gelegenheit, Gutes zu tun, gewartet hast, gib mir, dass ich die Leiden errate, die die Schüchternheit und Furcht verbergen! Gib mir, dass ich mutig helfe! Gib mir Zartgefühl, damit ich nicht verletze, sondern Öl auf alle Wunden gieße.

*Priester:* **O Jesus**, du suchst treue Ausspender für Deine Schätze und Deine Freuden. Gib mir viel, damit ich vielen gebe! Nimm meine Hände zum Heilen und Almosen verteilen: sie sollen für alle arbeiten, allen zu Hilfe kommen! Lass mich nie vergessen, dass ich zum Dienen auf Erden bin, wie Du es warst!

*Alle:* **O Jesus**, der Du die Seelen so innig liebst, dem nur die Seele etwas gilt. Mag die äußere Form schön oder abstoßend, der Charakter sanft oder reizbar sein, gib, dass auch ich in meinen Begegnungen mit den Menschen nur die Seelen sehe und die Seelen suche und liebe, für die Du am Kreuze gestorben bist!  
Amen.

- **Kurze Stille – persönliches Herzensgebet**

## Gebet für die Ausbreitung der eucharistischen Anbetung

*Priester:* Himmlischer Vater, verstärke unseren Glauben in die wirkliche Gegenwart Deines Sohnes Jesus Christus in der Heiligen Eucharistie.

*Alle:* Wir sind dazu berufen, Ihn anzubeten, Ihm zu danken und Ihm Sühne zu leisten für die Sünden.

Wir brauchen Deinen Frieden in unsere Herzen und zwischen den Völkern.

Wir brauchen die Umkehr von unseren Sünden und die Barmherzigkeit Deiner Vergebung.

Mögen wir dies erlangen durch das Gebet und unsere Vereinigung mit dem eucharistischen Herrn.

*Priester:* Sende Deinen Heiligen Geist herab über alle Völker und gib ihnen die Liebe, den Mut, die Kraft und den Willen auf die Einladung zur ewigen eucharistischen Anbetung zu antworten.

Wir bitten Dich, die immerwährende Aussetzung des Allerheiligsten Sakraments in den Pfarreien der ganzen Welt auszubreiten. Darum bitten wir im Namen Jesu, unseres Herrn, Heiland und Erlöser.

Amen.

1. Je - sus, Dir leb' ich! Je - sus, Dir sterb' ich!  
Je - sus, Dein bin ich im Le - ben und im Tod!  
2. O sei uns gnädig, sei uns barmherzig! Fähr uns, o Jesus, in Deine Seligkeit!

- Kurze Stille – persönliches Herzensgebet

anschließend:

## Sühnungsgebet zum heiligsten Herzen Jesu

*Priester:* Heiligstes Herz Jesu, in Demut vor dir niedergeworfen, kommen wir, um Dir unsere Aufopferung zu erneuern und den festen Vorsatz zu bekräftigen, dass wir durch Vermehrung unserer Liebe und Treue die Beleidigungen wieder gut machen wollen, die Dir von den Menschen zugefügt werden. Ja wir geloben Dir:

*Alle:* Je mehr man die Wahrheiten unserer heiligen Religion lästert, desto fester wollen wir daran glauben, o Herz Jesu, Du Sitz der ewigen Weisheit.

Je mehr der Unglaube sich bemüht, unsere Hoffnung uns zu rauben, desto mehr wollen wir auf Dich hoffen, o Herz Jesu, einzige Hoffnung der Sterblichen.

Je mehr die Herzen den Beweisen Deiner göttlichen Liebe widerstehen, desto mehr wollen wir Dich lieben, o unendlich liebenswürdigstes Herz Jesu.

Je mehr man Deine Gottheit angreift, desto mehr wollen wir sie anbeten, o göttliches Herz Jesu.

Je mehr man Deine heiligen Gebote übertritt, desto mehr wollen wir sie beobachten, o heiligstes Herz Jesu.

Je mehr Deine heiligen Sakramente verachtet werden, desto eifriger wollen wir sie mit Liebe und Ehrfurcht empfangen, o freigebigstes Herz Jesu.

Je mehr man Deine anbetungswürdigen Tugenden aus dem Herzen verbannt, desto mehr wollen wir uns bemühen, sie auszuüben, o Herz Jesu, Du Muster der Tugenden.

Je mehr die Hölle am Verderben der Seelen arbeitet, desto mehr wollen wir zu ihrem Heile wirken, o Herz Jesu, Du Eiferer der Seelen.

Je mehr die Sinnlichkeit und der Stolz sich bemühen, die Selbstverleugnung und Berufstreue zu zerstören, desto mehr wollen wir uns selbst überwinden und unsere Pflichten treu erfüllen, o schmachgesättigtes Herz Jesu.

Je mehr man Deine heilige Kirche verachtet, desto mehr wollen wir uns bestreben, ihre getreuen Kinder zu sein, o dornengekröntes Herz Jesu.

Je mehr man sich in Deiner Heiligen Kirche durch so manche Deiner Erwählten von Deinem Wort entfernt, sich dem Zeitgeist anpasst und Dich dadurch betrübt und verletzt, desto mehr wollen wir für diese beten und Dir in Treue nachfolgen, o verwundetes Herz Jesu.

*Priester:* O Herz unseres Gottes, verleihe uns allen so viele und so kräftige Gnaden, dass wir Deine Jünger hier auf Erden und Deine Krone in der ewigen Glückseligkeit sein mögen.

Amen.

- **Kurze Stille – persönliches Herzensgebet**

### **Bittgebet zum heiligsten Herzen Jesu**

*(von der hl. Margareta Alacoque)*

*Priester:* Im Gefühle meiner tiefsten Niedrigkeit werfe ich mich vor Dir nieder, allerheiligstes, göttliches Herz Jesu, um Dir zu huldigen, Dich anzubeten, zu lieben und zu preisen, soviel ich kann. Dir, dem liebevollen Freunde meiner Seele, empfehle ich mit festem Vertrauen alle meine Bedürfnisse und Nöte, all mein Elend, meine Armut, meine Blöße, meine Schwachheiten, meine Trägheit, meine Lauheit, mit einem Worte, alle Wunden meiner Seele, und ich bitte Dich inständig, dass Du Dich zum Mitleid bewegen lassest, und nach der Menge Deiner Erbarmungen mir zu Hilfe eilest.

*Alle:* O Herz der Liebe, rette mich! Durch alles, was fähig ist, Dich zu rühren, beschwöre ich Dich, dass Du mir und allen, deren Heil in derselben Gefahr ist, die Gnade erteilest, in Deiner Liebe zu verharren.

Ach, göttliches Herz, lass mich nicht zu Grunde gehen in der Flut meiner Sünden: wenn ich nur in Deiner Liebe bleibe, so schalte im Übrigen mit mir nach Deinem Wohlgefallen.

Verwirf mich nicht von Dir; auf Dich habe ich mein ganzes Vertrauen gesetzt. Ich flehe und rufe zu Dir, o Du meine einzige Rettung aus allen meinen Übeln und besonders aus der Sünde, dem größten derselben. Zerstöre sie in mir und vergib mir alles Böse, das ich wider Dich begangen habe. Es schmerzt mich über alles,

dass ich Dich je beleidigt habe, und ich bitte Dich von ganzem Herzen um Verzeihung.

O liebenswürdigstes Herz, lass mich und alle, die sich meinem Gebet empfohlen haben, oder für die ich zu beten verpflichtet bin, Deine höchste Macht erfahren. Stehe uns bei, einem jeden in seiner besonderen Not.

O Herz voll Erbarmen, rühre die verstockten Herzen, und tröste die Seelen der Verstorbenen im Fegefeuer.

*Priester:* Sei Du die Zufluchtsstätte der Sterbenden, der Trost der Bedrängten und Notleidenden, sei endlich mir, o Herz der Liebe, alles in allem; sei besonders die Zuflucht meiner Seele in der Stunde meines Todes und umfange sie mit den Armen Deiner Barmherzigkeit.

Amen.

- Kurze Stille – persönliches Herzensgebet

### 3. Abschnitt: Wir weihen uns, die Kirche und alle Seelen dem Herz Jesu

+++

Lied: „*Ich will Dich lieben, meine Stärke...*“ - Strophen 1 und 2

The image shows a musical score for a hymn. It is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The title is '1. Ich will Dich lieben, meine Stärke,'. The lyrics are: '1. Ich will Dich lieben, meine Stärke, ich will Dich lieben, meine Zier, ich will Dich lieben mit dem Werke und immerwährender Begier; ich will Dich lieben, schönstes Licht, bis mir das Herz im Tode bricht.' Below the first staff, there is a second stanza: '2. Ich will Dich lieben, o mein Leben, als meinen allerbesten Freund, ich will Dich lieben und erheben, solange mich Dein Glanz bescheint; ich will Dich lieben, Gotteslamm, als meiner Seele Bräutigam.'

- Danach:

#### Weihe an das heiligste Herz Jesu

(von Papst Leo XIII.)

*Priester:* Liebster Jesus, Erlöser des Menschengeschlechtes, blicke auf uns, die wir uns vor Deinem Altare demütig niedergeworfen haben. Dein sind wir, Dein wollen wir sein; damit wir aber noch fester mit Dir verbunden seien, weiht sich heute ein jeder von uns freiwillig Deinem heiligsten Herzen. Viele haben Dich niemals gekannt, viele haben Dich verschmäht und Deine Gebote verachtet. Erbarme Dich ihrer, o gütigster Jesus, und ziehe alle an Dein heiligstes Herz.

*Alle:* Sei König nicht nur über Deine getreuen Kinder, die niemals Dich verlassen haben, sondern auch über Deine verlorenen Söhne, die sich nicht mehr um Dich kümmern. Verleihe, dass diese bald ihr Vaterhaus aufsuchen, damit sie nicht durch Elend und Hunger zu Grunde gehen. Sei König aller derjenigen, welche Irrlehre getäuscht oder Zwietracht getrennt hat. Führe sie zurück zum Lichte der Wahrheit und zur



Einheit des Glaubens, damit bald ein Schafstall und ein Hirt werde. Sei endlich König aller derjenigen, die im alten Wahne des Heidentums leben. Entreiß sie der Finsternis und führe sie zu Deinem Lichte und zu Deinem Reiche.

*Priester:* Verleihe, o Herr, Deiner Kirche Sicherheit und Freiheit; verleihe allen Völkern Ruhe und Ordnung. Bewirke, dass von beiden Polen der Erde nur ein Ruf erschalle:

*Alle:* Lob sei dem göttlichen Herzen, durch welches uns Heil geworden ist. Ihm sei Ehre und Ruhm in Ewigkeit.

Amen.

- **Danach:**

### **Wir beten gemeinsam das Weihegebet zum heiligsten Herzen Jesu**

*(verfasst von der Dienerin Gottes, Schwester Maria vom göttlichen Herzen,  
geb. Gräfin Droste zu Bischoering, Ordensfrau vom Guten Hirten.)*

O mein liebenswürdigster Jesus, ich weihe mich heute aufs Neue und ohne Vorbehalt Deinem göttlichen Herzen. Dir weihe ich meinen Leib mit all seinen Sinnen, meine Seele mit all ihren Fähigkeiten, mich ganz und gar. Dir weihe ich all meine Gedanken, meine Worte und Werke, all meine Leiden und Mühen, all meine Hoffnungen, Tröstungen und Freuden. Ganz besonders weihe ich Dir dieses mein armes Herz, damit es Dich allein liebe und in den Flammen Deiner Liebe sich als Opfer gänzlich verzehre.

Nimm an, o liebevollster Bräutigam, mein inniges Verlangen, Dein göttliches Herz zu trösten und Dir für immer anzugehören. Ergreife Besitz von mir in solcher Weise, dass ich fortan keine andere Freiheit mehr habe, als Dich zu lieben, kein anderes Leben, als für Dich zu leiden und zu sterben. Auf dich setze ich mein ganzes, unbegrenztes Vertrauen und von Deiner unendlichen Barmherzigkeit hoffe ich die Verzeihung meiner Sünden. In Deine Hände lege ich all meine Sorge, namentlich die Sorge um mein ewiges Heil. Ich gelobe, Dich zu lieben und zu verherrlichen, bis zum letzten Augenblicke meines Lebens und mit dem Beistande Deiner Gnade die Verehrung Deines heiligsten Herzens, soviel ich nur kann, weiter auszubreiten.

Verfüge über mich, o göttliches Herz Jesu, nach deinem Wohlgefallen. Ich verlange keinen anderen Lohn, als Deine größere Ehre und Deine heilige Liebe. Verleihe mir die Gnade, dass ich in Deinem heiligsten Herzen meine Wohnung finde. Darin will ich alle Tage meines Lebens verweilen und dort meinen letzten Atem aushauchen. Mache auch mein Herz zu Deiner Wohn- und Ruhestätte, damit wir so aufs innigste vereinigt bleiben, bis es mir dereinst vergönnt ist, Dich die ganze Ewigkeit hindurch zu loben, zu lieben und zu besitzen und für immer die unendlichen Erbarmungen Deines heiligsten Herzens zu preisen. Amen.

(Teilablass)

**„Ich will Dich lieben, meine Stärke...“ - Strophen 3 bis 5**

3. Ach, daß ich Dich so spät erkannte, Du hochgelobte Schönheit Du, daß ich nicht eher mein Dich nannte, Du höchstes Gut, Du wahre Ruh! Es ist mir leid, bin tief betrübt, daß ich Dich, ach, so spät geliebt.

4. Ich lief verirrt und war verblendet, ich suchte Dich und fand Dich nicht; ich hatte mich von Dir gewendet und liebte das geschaff'ne Licht. Nun aber ist's durch Dich geschehn, daß ich Dich habe ausersehn.

5. Ich danke Dir, Du wahre Sonne, daß mir Dein Glanz das Licht gebracht; ich danke Dir, Du Himmels- wonne, daß Du mich froh und frei gemacht; ich danke Dir, Du güldner Mund, daß Du mein Herze machst gesund.

**Priester:** Maria, unsere Liebe Frau vom Allerheiligsten Sakrament des Altares - hilf uns, die Herrlichkeit Deines Sohnes durch die immerwährende Aussetzung der Heiligen Eucharistie zu verbreiten. Amen.

Strophen 6 und 7

6. Erhalte mich auf Deinen Stegen und laß mich nicht mehr irregehn; laß meinen Fuß auf Deinen Wegen nicht straucheln oder stille stehn; erleucht mir Leib und Seele ganz mit Deines Himmelslichtes Glanz!

7. Ich will Dich lieben, meine Krone, ich will Dich lieben, meinen Gott, ich will Dich lieben sonder Lohne, auch in der allergrößten Not; ich will Dich lieben, schönsten Licht, bis mir das Herz im Tode bricht.

+++

#### **4. Abschnitt: Wir beten für die Familien, Kinder und Jugendlichen**

##### **Gebet der Eltern und Großeltern für die Kinder, Enkelkinder und Jugendlichen**

*Wir beten gemeinsam:*

O Maria, mit flehentlichen Herzen wenden wir uns für unsere Kinder und Enkelkinder an Dich. Sie sind durch die menschenverachtende Gender-Ideologie durch die Gesetze des Staates und die Unterwanderungen in den Schulen auf das Höchste gefährdet. Satan will die Seelen der Kinder und Jugendlichen dem Herrn entreißen und die von Gott geheiligte Familie zerstören.

Darum bitten wir Dich inniglich: O Maria, lass unsere Kinder unter Deinem Mantel stehen, denn da ist das Haus, da können sie nicht zugrunde gehen! Amen.

+++

##### **Weihe der Kinder und Jugendlichen durch die Eltern und Großeltern an die Heilige Jungfrau Maria**

**Priester:** Heilige Jungfrau Maria, Himmlische Mutter aller Menschen, in Vereinigung mit den Herzen aller christlichen Mütter, Väter und Erzieher und im Namen der Kirche Jesu Christi kommen wir zu Dir, um alle Kinder und Jugendlichen der mächtigen Obhut der Königin des Himmels und der Erde anzuvertrauen. Geruhe, in ihnen zu leben und all ihre Tage mit dem Licht von Gottes Liebe zu erfüllen.

Damit diese Seelen den Plan vollbringen mögen, den Gott mit ihrer Geburt gehegt hat, bitten wir Dich:

**Alle:** Schenke den Kindern und Jugendlichen Widerstand gegen die unzähligen Versuchungen der Welt. Beschütze sie gegen die vielen Bedrohungen ihrer Reinheit an Leib, Herz und Geist.

Bewahre in ihnen die Liebe für das reine, wahre christliche Denken, Fühlen und Verlangen.

Beherrsche ihr Herz und ihren Geist in jedem Augenblick von Versuchung und bei jeder Entscheidung, die sie auf ihrem Lebensweg treffen werden, damit sie vor aller Sünde und Untugend bewahrt werden.

Möge ihr freier Wille durch Dich derart gelenkt werden, dass sie ein Leben führen, das heilig und fruchtbar für Gottes Pläne und Werke ist.

Möge ihre Liebe zu Gott, zu Dir und zu all ihren Mitgeschöpfen ihr ganzes Leben lang größer bleiben als jede materielle Begierde.

Sei die Herrin ihres ganzen Lebensweges, in Tagen von Sonnenschein und in Tagen von Sturm, in Freude und in den Prüfungen, damit all ihr Tun und Lassen nur Gottes Werken dient.

Sei das Licht ihrer Hoffnung in allen Leiden und aller Traurigkeit, damit sie auch an den Tagen von Rückschlägen und Entmutigungen im lebenslangen Kampf für die Heiligkeit ihrer Seele, dem kostbarsten Geschenk, das Gott ihnen gegeben hat, verharren mögen.

Heilige Jungfrau Maria, Mutter Jesu, Dir vertrauen wir die Kinder und Jugendlichen an. Ruhe, sie wie Blüten am reichen Baum des Christentums blühen zu lassen, und geruhe, sie von diesem Augenblick an zum Tor des Paradieses zu begleiten; denn für die ewige Glückseligkeit bei Gott und bei Dir sind sie geboren.

*Priester:* Herr Jesus Christus! Durch die Hände Deiner heiligen Mutter weihen wir Dir die Kinder und Jugendlichen unseres Landes und weltweit. Auf die Fürbitte Mariens hilf ihnen, zu Dir zurückzufinden. Reiß sie heraus aus Gottlosigkeit und Egoismus. Bewahre sie vor Schaden an Leib und Seele. Schütze sie vor den Verführern unserer Zeit. Heile die Wunden, die ihnen durch die Gesellschaft geschlagen wurden. Berufe aus ihrer Mitte Heilige.

Sende aus den Heiligen Geist, damit wir nicht mutlos werden, wenn wir schon ratlos sind. Verzeihe uns, wo wir gefehlt haben an Vorbild und Liebe. Stärke uns, wo wir schon schwach und hilflos sind. Tröste uns, wo uns jeder Trost entschwunden ist. Herr Jesus Christus, durch die Hände Deiner heiligen Mutter weihen wir Dir unsere Kinder, Enkelkinder und die ganze Jugend weltweit.

*Alle:* Amen.

- **Danach Kurze Stille für ein persönliches Herzensgebet**

### *Gebet für das Ungeborene Leben*

#### **Weihe des Ungeborenen Lebens an Maria, der Mutter des Lebens**

*Priester:* O Maria, Mutter des Lebens und Königin der reinen Liebe, sieh uns zu Füßen Deines Bildes. Auf Dich setzen wir all unser Vertrauen, Deinem Schutz übergeben wir uns. Wir weihen uns Deinem reinsten Herzen und dem Heiligsten Herzen Deines Sohnes Jesus Christus.

*Alle:* Wir alle übergeben Dir, o Mutter des Lebens, in dieser Weihe all unser Bemühen und unser Tun, all unser Handeln und Kämpfen zum Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis im Mutterschoß bis zum natürlichen Tod. Wir versprechen, dass wir nicht rasten noch ruhen wollen, bis das Gebot Gottes, welches das Leben des Menschen als unantastbar festlegt, wieder in seinem vollen Umfang Gültigkeit besitzt und angenommen wird.

*Priester:* O Maria, hilf uns auf dem Pilgerweg unseres Lebens, tritt ein für uns bei Deinem Göttlichen Sohn in der Stunde unseres Todes, aber auch im geistigen Kampf

unserer Zeit. Gewähre, dass wir in den Reihen Deiner auserwählten Scharen kämpfen und so in Demut Anteil haben an Deinem Sieg über den höllischen Drachen.

*Alle:* O Mutter des Lebens und Mutter der Güte, im Vertrauen auf Deine Fürsprache übergeben wir Dir unsere Seelen. Begleite uns jeden Tag zu Jesus, der Quelle unserer Freude und lass uns IHN einmal in SEINER unverhüllten Herrlichkeit in Einheit mit dem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit schauen.

Amen.

+++

### Lied: „Mutter Christi, hoch erhoben...“

$\text{♩} = 1$  T: Duderstädter Gsb. 1724; W: Neuere Weise

1. Mut - ter Chri - sti, hoch er - ho - ben  
in dem schö - nen Him - mel dro - ben,  
al - ler En - gel Kö - ni - gin, uns - re

2. Du, o Jungfrau, voll der Gnaden, weißt von keinem Sündenschaden, voll von Glanz und Tugendschein, allzeit heilig, allzeit rein. Deinen Segen . . .

3. O du Zuflucht aller Sünder, schau, wir armen Adamskinder, die gesündigt ohne Zahl, weinen in dem Jammertal.

4. Laß uns deine Hilf' erscheinen, laß uns nicht vergebens weinen, führ uns zu dem Gnadenthron und verfühne uns deinem Sohn!

5. Bitt, daß Gott nach diesem Leben uns die Seligkeit mög' geben; o Maria, Jungfrau rein, laß uns dir befohlen sein!

+++

### Gebete zur Gottesmutter Maria für die Familien

*Priester:* Maria, Mutter und Königin der Familien, wir rufen zu Dir!

Es gibt so viele Familien in ausweglosen Situationen. Sie brauchen Deine Geborgenheit, und Deinen Halt!

Es gibt so viele Familien in Glaubensnot und Irrtum. Sie brauchen Deine Klarheit, Sicherheit, und Deinen Glaubensmut.

Es gibt so viele Familien in Not und Bedrängnis. Sie brauchen Deine Hilfe, und Deine Fürbittmacht.

Es gibt so viele Familien in Schwachheit und Versagen. Sie brauchen Deine Kraft, und Deine Reinheit.

Es gibt so viele Familien, hilflos in Erziehungsschwierigkeiten. Sie brauchen Deine Mutterliebe, und Deine formende Hand.

Es gibt so viele Familien, zerrissen durch Lieblosigkeiten. Sie brauchen Deine Güte, und Dein liebendes Verstehen.

*Alle:* Maria, Mutter und Königin der Familien, bitte für uns, geh mit uns, und segne uns.  
Amen.

+++

### ***Wir beten gemeinsam für unsere eigenen Familien***

*Alle:* Maria, wir empfehlen Dir unsere Familie. Besuche uns, bringe uns Christus, und hilf uns, aus der Gnade des Ehesakramentes zu leben.

Sei uns Mutter und Erzieherin. Gestalte unsere Familie nach dem Vorbild der Heiligen Familie von Nazareth zu einer Kirche im kleinen, zu einer Hauskirche, zu einem Ort des Glaubens, der Geborgenheit und Sicherheit.

Lass uns eins sein in der Liebe und Geduld und Verständnis füreinander haben. Gib uns die Kraft, eine Atmosphäre der Freiheit und Reinheit, der Freude und des Friedens zu pflegen.

Forme uns Eltern zu Vätern und Müttern, die vor allem durch ihr Beispiel den Weg weisen und hilf uns, das ungeborene Leben zu schützen, jedes Kind in seiner Art anzunehmen und zu beheimaten.

Lass uns selbstlos der Berufung dienen, die Gott unseren Kindern ins Herz gelegt hat.

Stehe uns bei in der Not und hilf uns, wie Du ein bereitwilliges Ja zum Willen Gottes zu sagen. Schenke uns Licht in dunklen Stunden, Kraft zum Verzicht und Trost im Leid.

Hilf, dass unsere Wohnung, unser Haus ein Heiligtum werde, von dem Liebe, Friede und Freude ausgeht, damit wir lebendige Bausteine werden für die Kirche der Zukunft.

Lass uns als Familie auch Licht sein für andere Familien. Mutter und Königin der Familien, wir weihen uns Dir. Segne und schütze unsere Familie!

Amen.

- **Danach Kurze Stille für ein persönliches Herzensgebet**

### **Gebet von Papst Johannes Paul II. für die Familien**

*Priester:* Vater, Du bist die Liebe und das Leben. In Dir hat jede Vaterschaft ihren Ursprung, im Himmel und auf Erden. Vater, der Du die Liebe und das Leben bist, gib, dass durch Deinen Sohn Jesus Christus die Quelle der göttlichen Liebe jede menschliche Familie auf Erden für die kommenden Generationen ein wahres Heiligtum des Lebens und der Liebe werde.

*Alle:* Gib, dass Deine Gnade die Gedanken und Werke der Ehegatten auf das Wohl ihrer Familie und aller Familien auf der Welt hinlenke.

Gib, dass die jungen Menschen in ihren Familien einen starken Halt finden, der sich positiv auswirkt auf ihr Menschsein und auf ihr Wachstum in der Wahrheit und in der Liebe. Gib, dass die Liebe, gestärkt durch die Gnade des Ehesakramentes, sich

stärker erweist als alle Schwächen und Krisen, die unsere Familien zuweilen erschüttern.

*Priester:* Gib schließlich, darum bitten wir Dich auf die Fürsprache der Heiligen Familie von Nazareth, dass die Kirche inmitten aller Völker der Erde ihre Aufgabe in der Familie und durch die Familie auf fruchtbare Weise erfüllen kann.

Durch Christus, unsern Herrn, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

- **Danach Kurze Stille für ein persönliches Herzensgebet**

## **5. Abschnitt: Wir beten für die wahre Einheit der Christen**

### **Gebet für die Umkehr der vom Irrtum und in Irrlehren Gefangenen**

*Priester:* Maria, Mutter unseres Herrn und Mutter der Kirche Deines Sohnes: Du hast die Macht, alle Irrlehren in der ganzen Welt zu vernichten. Befreie den christlichen Erdkreis von den Fallstricken Satans und schaue nieder auf die Seelen, die durch teuflische List betört sind, auf dass die Herzen der Irrenden alle Bosheit des Irrglaubens ablegen, sich bekehren und zur Einheit des katholischen Glaubens zurück-kommen; dafür lege Du deine Fürsprache ein bei unserem Herrn Jesus Christus, Deinem Sohne, der lebt und regiert mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Alle:* O Maria, Mutter der Kirche und Mutter der Barmherzigkeit, wir bitten Dich: Blicke mit Deinen barmherzigen Augen auf die Gemeinschaften und Völker herab, welche durch die Irrlehren der Reformation und anderer Irrlehren von der Heiligen Katholischen Kirche getrennt sind.

Durch Deine Weisheit erleuchte ihren Verstand, der elend in der Finsternis der Unwissenheit und der Sünde verstrickt ist, damit sie ohne Zweifel erkennen, daß die heilige katholische und apostolische Kirche die einzig wahre Kirche Jesu Christi ist.

Bewirke ihre Bekehrung, indem Du ihnen die Gnade erlangst, alle Wahrheiten des Katholischen Glaubens anzunehmen, sich dem Petrusamt als der Stellvertretung Jesu Christi auf Erden zu unterwerfen und Dich als die Mutter der Kirche und Himmelskönigin anerkennen, so dass sie mit uns durch die Bande der göttlichen Liebe vereinigt werden und es nur eine Herde gebe unter demselben Einen Hirten Jesus Christus, Deinem Sohn, unserem Herrn, Heiland, Retter und Erlöser.

Amen.

+++

### **Gebet des heiligen Franz Xaver zur Bekehrung der Ungläubigen und Sünder**

*Priester:* O ewiger Gott, der Du in der Zeit alles, was außer uns ist, geschaffen hast, um Deine wunderbare Vollkommenheit zu offenbaren, gedenke, dass die Seelen der Ungläubigen und der Sünder das Werk Deiner Hände sind, und dass Du sie nach Deinem Bilde geschaffen hast.

*Alle:* Siehe, welch große Schmach Deinem heiligen Namen geschieht, indem mit ihnen die Hölle sich anfüllt. Gedenke, dass Dein Sohn Jesus Christus für sie den grausamen Tod gelitten hat.

*Priester:* Ich beschwöre Dich deswegen, o Herr, lass nicht länger zu, dass Dein Sohn von den Ungläubigen und Sündern geschmäht werde. Gedenke auf die Bitten der Heiligen hin und durch das Gebet Deiner heiligen Kirche, der Braut Deines Sohnes, Deiner Barmherzigkeit.

Vergiss den Götzendienst und den Unglauben jener Unglücklichen und gib, dass auch sie endlich Jesus Christus, unseren Herrn, erkennen, den Du in diese Welt geschickt hast, Der unser Heil, unser Leben und unsere Auferstehung ist, durch Den wir erlöst und gerettet sind, Dem Ruhm sei in alle Ewigkeit.

Amen.

- **Danach Kurze Stille für ein persönliches Herzensgebet**

### **„Bewahre Deine Kirche vor jeder Form einer falschen Ökumene“**

*Priester:* Allmächtiger Ewiger Gott, Du hast allen Menschen Dein unveränderbares Wort gegeben, das allein auf den richtigen Weg führt, damit alle Seelen sicher in die ewige Heimat zu Dir gelangen und gerettet werden. In dieser Zeitepoche ist die Gefahr größer denn je, dieses Dein Wort umzudeuten, zu missbrauchen und durch ein Menschenmachwerk zu ersetzen. Flehentlich bitten wir Dich für uns und jedes Glied Deines Leibes:

*Alle:* Festige in uns allen den wahren Glauben Deiner Kirche, damit wir demütig zu echten Zeugen und Bewahrern Deines Wortes im eigenen Leben werden und dadurch beitragen, die Gemeinschaft aller Gläubigen zu stärken:

Lass nicht zu, dass wir selbst aus falscher menschlicher Rücksichtnahme auch nur ein Wort der Glaubenslehre in Frage stellen oder gar im persönlichen Leben aufheben. Vielmehr schenke uns durch den Heiligen Geist die Fähigkeit, standhaft Deine ewig gültige alleinige Wahrheit zu verteidigen und danach zu leben.

*Priester:* Stellvertretend für alle Geweihten Deiner Kirche bitte ich Dich: Schenke mir und allen geweihten Dienern in der Katholischen Kirche den Mut, die Kraft und die Fähigkeit, demütig durch brüderliche Zurechtweisung Jenen zu begegnen, die dem Zeitgeist verfallen sind und die die Glaubenslehre verändernd neue innerkirchliche Wege gehen wollen.

Lass nicht zu, dass ich und alle geweihten Diener in der Katholischen Kirche um des Gefallens oder Scheinfriedens willens die irrenden Glaubenseinstellungen oder gar falsche Lehren als Grundlage für eine Einheit der Christen annehmen.

*Alle:* Geliebter Vater, forme uns Laien durch den Heiligen Geist zu echten Nachfolgern Deines Sohnes Jesus Christus, der uns aus Gnade in seine Kirche berufen hat. Hilf uns, unaufhörlich für alle Bischöfe, Priester und Ordensleute weltweit betend einzutreten und sie aktiv in den Gemeinden zu unterstützen, damit sie nicht den Versuchungen Satans unterliegen, der die Zerstörung Deiner Kirche anstrebt, sondern unerschrocken die wahre Glaubenslehre Deines Sohnes verkündigen.

*Priester:* Halte mich und alle geweihten Diener der Katholischen Kirche fest im Gehorsam zu Dir und lass uns alle entschieden jeglichen falschen Lehren widerstehen, die durch jene Glieder in der Kirchen-Hierarchie, die dem Modernismus zugewandt sind, dem ganzen Volk Gottes neu verordnet werden sollen.

Lass nicht zu, dass um einer Scheineinheit willen Wege beschritten werden, die zu einer gottlosen Welt-Einheits-Religion führen, in der Satan das Regiment haben will, um Dir, geliebter Vater, alle Seelen zu stehlen.

*Alle:* Öffne vielmehr, o Herr, die Herzen aller christlichen Brüder und Schwestern, die in der Irrlehre des Protestantismus in all seinen Ausprägungen und Einzelgemeinschaften gefangen sind. Erwecke in Ihnen die Erkenntnis der Wahrheit und die große Sehnsucht der demütigen Rückkehr in die Katholische Kirche.

Lass sie alle die heilige Jungfrau Maria, die Mutter unseres Herrn und Braut des Heiligen Geistes, als auch ihre von Dir geschenkte himmlische Mutter und Mutter der Kirche erkennen und annehmen, damit auch sie in allen Belangen ihres Lebens hilfesuchend zum Heil ihrer Seelen sich an sie wenden werden.

*Priester:* Der bevorstehende Reformationstag möge uns allen noch einmal verdeutlichen, wie sehr wir Menschen in all den Jahrhunderten der Trennung und Spaltung das göttliche Herz Deines Sohnes tagtäglich durch unseren Hochmut und Stolz, Egoismus, und Selbstüchtigkeit sowie Ungehorsam gemartert und IHN, den Retter und Erlöser, dadurch immer wieder aufs Neue gekreuzigt haben.

So flehen wir heute zu Dir: Schenke durch ein Neues Pfingsten der Kirche eine neue wahrhafte und von Dir gewirkte wirkliche Reformation in allen Seelen, damit der Leib Christi wieder zum strahlenden Licht in der Welt werde.

Möge dazu die kommende Warnung für alle Menschen dieser Welt zu einer von tiefster Reue erfüllten Bekehrung zurück zu Dir werden, der Du Dich so sehr danach sehnst, alle Kinder auf ewig in Deine Arme nehmen zu können.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes herrscht und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

### Lied: „Sonne der Gerechtigkeit...“

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff has a melisma over the word 'keit'. The second staff has a melisma over the word 'Zeit'. The third and fourth staves continue the melody. The piece ends with a double bar line.

Son - ne der Ge - rech - tig - keit,  
ge - he auf zu un - srer Zeit;  
brich in dei - ner Kir - che an, dass die  
Welt es se - hen kann. Er - barm dich, Herr.



2. Weck die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit, daß sie Deine Stimme hört, sich zu Deinem Wort bekehrt. Erbarm Dich, Herr.
3. Schau die Zertrennung an, der sonst niemand wehren kann; sammle, großer Menschenhirt, alles, was sich hat verirrt. Erbarm Dich, Herr.
4. Tu der Völker Türen auf; Deines Himmelreiches Lauf hemme keine List noch Macht. Schaffe Licht in dunkler Nacht. Erbarm Dich, Herr.
5. Gib den Boten Kraft und Mut, Glauben, Hoffnung, Liebesglut, laß Du reiche Frucht aufgehn, wo sie unter Tränen säen. Erbarm Dich, Herr.
6. Laß uns Deine Herrlichkeit sehen auch in dieser Zeit und mit unsrer kleinen Kraft üben gute Ritterschaft. Erbarm Dich, Herr.
7. Laß uns eins sein, Jesu Christ, wie Du mit dem Vater bist, in Dir bleiben allezeit, heute wie in Ewigkeit. Erbarm Dich, Herr.
8. Kraft, Lob, Ehr und Herrlichkeit sei dem Höchsten allezeit, der, wie Er ist drei in ein, uns in Ihm läßt eines sein. Erbarm Dich, Herr.

- **Danach Kurze Stille für ein persönliches Herzensgebet**

+++

## **6. Abschnitt: Wir beten für Deutschland und den Weltfrieden**

### **Gebet für Deutschland**

*Priester:* Vater im Himmel, wir bekennen, dass Du der allmächtige Gott bist. Du bist der „ICH BIN“. Durch Dich ist alles geschaffen worden. Du bist der Geber des Lebens. Du hast die Macht über Leben und Tod.

Wir bekennen, dass Jesus unser Herr ist. Wir proklamieren, dass Jesus alle Macht hat. Wir anerkennen die Herrschaft Jesu über unser Land und bekennen, dass Jesus Gott ist.

*Alle:* Wir glauben an Gott als unseren Vater, an Jesus, Seinen Sohn und an den Heiligen Geist. Wir glauben, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben und am dritten Tag auferstanden ist zu unserem Heil. Wir glauben, dass Jesus zur Rechten des Vaters sitzt und dass er wiederkommen wird, um die Seinen zu sich zu holen und die Welt zu richten. Wir glauben an die Auferstehung der Toten. Wir glauben an Jesus, als unseren Retter.

*Priester:* Liebster Vater, wir erleben die Herrschaft Jesu über Deutschland. Mit Deiner Hilfe und im Vertrauen auf Deine Allmacht wollen wir alle Pläne Satans, der unser Land zerstören will, bekämpfen. Dein Wille geschehe in unserem Land. Möge daher das Königreich Jesu Christi in Deutschland aufgerichtet werden und alle Deine Pläne Gottes für unser Land zur sichtbaren Realität werden.

Dein ewig unveränderbares Wort soll uns das Schwert des Geistes sein, das über alle Übel, Niederträchtigkeiten, Versuchungen und Abirrungen siegt.

*Alle:* Segne, o Vater, unsere Regierung mit der Erkenntnis Deiner Wahrheit. Vater im Himmel, wir bitten Dich, nimm den dunklen Schleier der antichristlichen Macht von den uns Regierenden weg, schenke ihnen eine klare Erkenntnis Deiner Göttlichen Ordnung und die Fähigkeit, diese zum Wohle unseres Landes umzusetzen.

Erwecke in unserem Volk den Willen, nach Deinen Geboten zu leben. Wir brauchen Deine Hilfe für unser Land, damit die christlichen Werte im Kampf gegen den Glaubensabfall, die Unmoral und die Verherrlichung falscher Götter in unsere Gesellschaft zurückkehren.

Wir stellen das Kreuz Jesu Christi zwischen das Christentum und dem Islam. Wir lehnen die Islamisierung für Deutschland ab und bitten Dich, Vater im Himmel, uns von jeder unchristlichen Beeinflussung zu befreien.

*Priester:* Wir weihen Deutschland unserem Retter und Erlöser Jesus Christus und erklären es zu Gottes Eigentum. Wir danken Dir, geliebter Herr und Heiland, dass Du Dich um Dein Eigentum kümmerst und uns als Dein Eigentum wie Deinen Augapfel behütetest.

*Alle:* Vater im Himmel, wir bitten Dich um eine Verstärkung Deiner himmlischen Engel, die für Deutschland zuständig sind. Uns ist bewusst, dass Deutschland in der geistlichen Welt ein Schlüssel für Europa ist. Wir werden unser Land nicht dem Feind preisgeben! Wir bekennen noch einmal mit vollem Entschluss: Deutschland gehört Jesus Christus!

*Priester:* Vater, lass mehr Menschen in unserem Land aufstehen, die Dein Wort in Wahrheit und ohne Einschüchterung aussprechen. Wir erklären, dass fremde Götter keine Macht über uns haben und unser Gott allein alle Macht hat. Wir bitten Dich inständig, dass du das Feuer des Heiligen Geistes auf unser Land fallen lässt und Deutschland zu einem christlichen Leuchtfeuer in Europa werden lässt.

*Alle:* Schütze, o gütiger Vater, unser Land vor der Zunahme des schrecklichen Terrorismus und auch vor weiterer islamischer Unterwanderung. Hilf uns im Erkennen der in unser Land kommenden Menschen, wer von ihnen ein ehrlicher, echter Hilfsbedürftiger ist, dem wir in christlicher Nächstenliebe schützend helfen wollen. Bewahre uns aber vor jenen Menschen, die in böser Absicht oder mit falschen Angaben aus rein wirtschaftlichen Beweggründen hinzuströmen und dadurch wahren Hilfesuchenden die benötigten Mittel wegnehmen.

Himmlicher Vater, Du wollest insbesondere die Moslems in die Erkenntnis der Wahrheit führen, damit sie ihrem falschen Gott abschwören und sich zu Dir, dem Dreifaltigen Gott in Vater, Sohn und Heiligem Geist, bekehren, Jesus Christus als ihren Herrn, Retter und Erlöser erkennen und Ihm als treue Diener folgen.

Wir bitten Dich, Vater, auch für all die getäuschten Seelen, die dem Buddhismus, dem Hinduismus, Konfuzianismus, der Esoterik oder anderen falschen Religionen anhängen, aber auch für jene, die dem Kommunismus und Atheismus verfallen sind.

*Priester:* Geliebter Vater, so segne denn Deutschland und mache es zu einer Festung der Liebe und Hingabe an Deinen Sohn, damit Europa und die Welt erkennen: Jesus Christus ist der Herr, Ihm allein gebührt alle Ehre, aller Ruhm und alle Verehrung. Stelle uns Maria, die Braut des Heiligen Geistes und unser aller Mutter, fürbittend für unser Land zur Seite und lass den Heiligen Erzengel Michael über uns wachen. Darum bitten wir Dich durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

- **Danach Kurze Stille für ein persönliches Gebet für Menschen in der Nachbarschaft**

## **Gebet für den Weltfrieden**

*Priester:* Großer und gütiger Gott, als Christen glauben wir, dass wahre Gerechtigkeit und wahrer Frieden nur durch die Bekehrung zu Jesus Christus hergestellt werden kann und dass es allein dadurch möglich ist, die Erde und die Menschen wirklich zu schützen gegen die Kräfte der Zerstörung. Doch weltweit hat Satan einen großen Glaubensabfall herbeigeführt und die Menschen zur Selbstsucht, zum Hochmut und Rücksichtslosigkeit verführt. Die Welt hat den Glauben an Dich verloren und tritt Deine Gebote mit Füßen.

*Alle:* Dadurch ist der Weltfriede durch Terror, Feindseligkeit und Waffengewalt und einzelne Kriege bedroht. Überall auf der Erde werden Völker zu Opfern, viele werden durch Vertreibung oder Flucht heimatlos und nicht wenige sind ausgegrenzt, hungrig und verstoßen sowie verachtet allein und einsam in der Welt. Gegen all dieses weltweite Elend bitten wir um Dein Eingreifen und Deine Hilfe.

*Priester:* Wir bitten Dich für die mächtigen Regierenden, deren Worte und so manches Handeln die Völker in Angst und Schrecken versetzen. Sprich in ihre Herzen und lass sie zur Einsicht gelangen, dass ihre Wege nicht Deinem Willen und Deiner Ordnung entsprechen, damit sie umkehren und alles tun, um Frieden zu stiften und wo erforderlich wiederherzustellen.

*Alle:* Wir bitten Dich für die Bewahrung der Menschen in Nord-Korea, die unter einem grausamen kommunistischen System leiden und von einem Diktator beherrscht werden, der mit der atomaren Zerstörung anderer Völker droht. Ebenso legen wir Dir die Menschen der angrenzenden Länder, besonders in Süd-Korea zur Bewahrung in Dein göttliches Herz.

*Priester:* Wir bitten für die Menschen in Syrien, dem Irak und dem ganzen Nahen Osten, die seit Jahren von einem grausamen Krieg und brutalem Terror heimgesucht werden, dass nicht mehr Gewalt weiterhin ihr Leben völlig zerstöre und der Krieg ihr Land noch mehr verwüstet. Und auch die Menschen, die im Jemen und der Golfregion leben, bringen wir bittend hin zu Dir, dass sie befreit werden von der Geißel des kriegerischen Terrors, der Unterdrückung und Vertreibung.

*Alle:* Wir bitten für die Menschen in Myanmar und anderen Regionen Südost-Asiens, dass der blinde Haß und die ethnische Verfolgung ein Ende haben. Auch die Menschen im Osten der Ukraine brauchen Deine Hilfe, damit sie aufwachen, die Verständigung suchen und die Wege des gegenseitigen Tötens beenden.

Wir bitten Dich aber auch um die Befreiung aller Nationen und Völker weltweit, die von Unrechtssystemen gequält, misshandelt, ausgebeutet und unterdrückt werden.

*Priester:* Wir bitten Dich besonders für die Kinder weltweit, die unschuldig Opfer von Krieg, Terror, Tyrannei, Vergewaltigung, Misshandlung und Beraubung ihrer Kindheit sind und oftmals von ihren Eltern und Familien hungrig in der Fremde verstoßen leben müssen.

Wir bitten Dich für jene Menschen weltweit, die sich auf den Weg der Gewalt begeben haben, deren Herzen verhärtet und die blind und taub geworden sind, damit sie umkehren zu Gedanken des Rechts, der Versöhnung und Nächstenliebe. Schenke ihnen die Gnade der Bekehrung, damit sie in Dir Rettung finden.

*Alle:* Wir bitten Dich für die Menschen, die alle Hoffnung auf Frieden verloren haben, die resigniert haben und müde geworden sind in ihrem Glauben an Gerechtigkeit, dass sie nicht in der Hoffnungslosigkeit erstarren, sondern neue Lebenskraft finden.

Ganz besonders erbitten wir Deine Hilfe und Deinen Beistand für alle verfolgten Christen in der Welt. Stärke alle durch die Kraft des Heiligen Geistes und stehe ihnen in aller Not, Bedrängnis und Todesgefahr bei.

*Priester:* Wir bitten Dich für die Menschen, die vom Friedensgeist des Evangeliums erfasst sind und die damit überall auf der Welt Zeichen der Hoffnung und des Friedens setzen, dass ihre Zeichen gesehen und ihre Bitten erhört werden. Stärke mich und alle Geweihten Diener Deiner Kirche, unerschrocken und unermüdlich den wahren Frieden in und durch Jesus Christus zu verkünden und lass uns alle zum Vorbild für die Feindesliebe werden.

*Alle:* Wir bitten aber auch für uns selbst, dass wir der Gewalt und dem Bösen widerstehen, dass wir die Kraft finden, auch weiterhin in dieser Welt an dem Platz, an den Du uns gestellt hast, für Liebe, Frieden und Gerechtigkeit einzutreten. Hilf uns, die Mauern von Angst, Gewalt und Hass zu durchbrechen, wo sie uns begegnen.

*Priester:* Gott, wir rufen zu Dir um derentwillen, die schwere Verantwortung tragen, um derentwillen, über deren Schicksal entschieden wird, für alle, die in Konfliktregionen der Welt leben. Herr, lenke die Schritte der Menschen auf den Weg des Friedens. Darum bitten wir Dich durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

+++

## 7. Abschnitt: Sakramentaler Segen, Einzelsegen, Schlussteil

*Priester:* Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligste Sakrament des Altars.

*Alle:* Von nun an bis in alle Ewigkeit. Amen.

Wir singen: „**Deinem Heiland, deinem Lehrer...**“ (Strophen 1 und 2)

♩:1 T: F. X. Riedel 1773; W: Salzburg 1781

1. } Dei - nem Hei - land, dei - nem Leh - rer, }  
} dei - nem Hir - ten und Er - näh - rer, }

Si - on, stimm ein Lob - lied an, —

{ preis nach Kräf - ten Sei - ne Wür - de, }  
{ da kein Lob - spruch, kei - ne Zier - de, }

Sei - ner Grö - ße glei - chen kann.

2. Dieses Brot sollst du erheben, welches lebt und gibt das Leben, das man heut' den Christen zeigt; dieses Brot, das einst im Saale Christus bei dem Abendmahle den zwölf Jüngern darqereicht.

*Priester:* Allmächtiger Ewiger Gott, in Demut knien wir vor Dir, der Du uns durch Deinen über alles geliebten Sohn, unseren Herrn und Heiland Jesus Christus in unaussprechlicher Liebe zurück ins Vaterhaus gerufen hast. Wasche uns durch das kostbare Erlöser-Blut Jesu rein von aller Schuld und forme uns zu wahrhaften Kindern Deines Herzens. Abba, lieber Vater, wir danken Dir und rühmen Deinen heiligen Namen.

### Wir singen nun das Tantum ergo

1. Tan - tum er - go Sa - cra - men - tum Ve - ne - re - mur  
 2. Ge - ni - to - ri Ge - ni - to - que Laus et ju - bi -

1. cer - nu - i, Et an - ti - quum do - cu - men - tum  
 2. la - ti - o Sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que

1. No - vo ce - dat ri - tu - i. Prae - stet fi - des  
 2. Sit et be - ne - di - cti - o. Pro - ce - den - ti

1. sup - ple - men - tum Sen - su - um de - fe - ctu - i.  
 2. ab u - tro - que Com - par sit lau - da - ti - o. A - men.

V. Panem de caelo praestitisti eis.

R. Omne delectamentum in se habentem.

Oremus: Deus, qui nobis sub sacramento mirabili, passionis tuae memoriam reliquisti: tribue, quaesumus, ita nos corporis et sanguinis tui sacra mysteria venerari, ut redemptionis tuae fructum in nobis iugiter sentiamus. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

### Eucharistischer Segen

*Hinweis:* Nach dem allgemeinen Eucharistischen Segen gehen wir einzeln zum Empfang des Segens nach vorne. Während der Austeilung des Einzelsegens singen wir weitere Strophen von „**Deinem Heiland, deinem Lehrer**“ (ab Strophe 3) bis zum Anschluss des Einzelsegens.

3. Unser Lob soll laut erschallen und das Herz in Freuden wallen, denn der Tag hat sich genaht, da der Herr zum Tisch der Gnaden uns zum erstenmal geladen und dies Brot geopfert hat.
4. Statt des unvollkommenen Alten, statt des Osterlammes erhalten wir ein neues Sakrament; sieh, der Wahrheit muß das Zeichen, wie die Nacht dem Lichte, weichen, und das Vorbild hat ein End'.
5. Was von Jesus dort geschehen, sollen wir wie Er begehen, dankbar feiern Seinen Tod. Uns zum Heile, Ihm zur Ehre, weihen wir nach heil'ger Lehre hier zum Opfer Wein und Brot.
6. Gottes Allmacht selbst hier handelt, daß das Brot in Fleisch sich wandelt und in Christi Blut der Wein; was dabei das Aug' nicht siehet, dem Verstande selbst entfliehet, sieht der feste Glaube ein.
7. Unter zweierlei Gestalten große Dinge sind enthalten, eingehüllt der Gottheit Glanz: Blut als Trank und Fleisch als Speise; doch auf wunderbare Weise lebt in beiden Christus ganz.

8. Wer zu diesem Gastmahl eilet, nimmt Ihn ganz und ungeteilet, ungebrochen, unversehrt. Einer kommt und tausend kommen, keiner hat doch mehr genommen, und der Herr bleibt unversehrt.

9. Fromme kommen, Böse kommen, alle haben Ihn genommen, die zum Leben, die zum Tod. Bösen wird Er Straf' und Hölle, Frommen ihres Heiles Quelle; so verschieden wirkt das Brot.

10. Brot der Engel! Wahre Speise auf des Erdenpilgers Reise; Gottes Kindern nur gewährt! Bist wie Isa-ak unschuldig, wie das Osterlamm geduldig, bist das Manna, das uns nährt.

11. Guter Hirt, Du wahre Speise, Jesu, stärk uns auf der Reise bis in Deines Vaters Reich; nähr uns hier im Jammertale, ruf uns dort zum Hochzeitsmahle, mach uns Deinen Heil'gen gleich.

+++

### **Weihegebet an Maria**

*nach dem hl. Ludwig Maria Grignion von Monfort*

**Alle:** Ich nehme Dich, o Maria, in Gegenwart des ganzen Himmels als meine Mutter und Königin an und weihe mich Deinem heiligen Herzen.

Ich schenke und weihe Dir rückhaltlos meinen Leib und meine Seele, meine inneren und äußeren Güter und auch den Wert all meiner guten Taten, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Ich gebe Dir das volle Recht, nach Deinem Belieben über mich und alles, was mein ist, ohne Ausnahme zu verfügen, in Zeit und Ewigkeit, damit Gott mehr geliebt wird und zu seiner größeren Ehre. Amen.

### **Lied: „Maria, breit den Mantel aus...“**

♩ = 1 T und W: Innsbruck 1640, hier nach Guido Maria Dreves, 1885



1. Ma - ri - a, breit den Man - tel aus, mach  
Schirm und Schild für uns dar - aus; laß  
uns dar - un - ter si - cher stehn, bis al - le  
Stürm' vor - ü - ber gehn! Pa - tro - nin vol - ler  
Gü - te, uns al - le - zeit be - hü - te!

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit, er deckt die weite, breite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt. Patronin voller Güte . . .

3. Maria, hilf der Christenheit, zeig deine Hilf' uns allezeit; mit deiner Gnade bei uns bleib, bewahre uns an Seel' und Leib; Patronin voller Güte . . .

4. Wann alle Feind' zusammenstehn, wann alle grim-mig auf uns gehn, bleib du bei uns, sei du uns Schutz! So bieten wir dem Feinde Trutz. Patronin voller Güte . . .

5. Dein Sohn dir alles gern gewährt, was deine Lieb' für uns begehrt; so bitt, daß Er uns hier ver-schon' und droben voller Huld belohn'! Patronin vol-ler Güte . . .

*Priester:* Abba, lieber Vater. Wir legen alle Versuchungen und alle Übel, die der böse Feind in unserem eigenen Leben oder unseren Familien sowie im ganzen Land erwirkt, in die vereinten Herzen Jesu und Mariens und vertrauen ganz auf den Beistand Deines Heiligen Geistes, dass Er uns sicher auf die Fürsprache Mariens durch ihr liebendes Herz zu Jesus, Deinem innig geliebten Sohn, unserem Herrn und Heiland führt. Herr, Dein Wille geschehe in unserem Leben. Darum bitten wir durch Deinen Sohn, unseren Herrn, Retter und Erlöser, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

---

**Es folgt vor dem Abschluss die Segnung der mitgebrachten Andachtsgegenstände**

---

### **Gebet um Schutz der Kreuzzuggebetsgruppe (K96)**

*Priester:* Herr Jesus Christus, bevor wir hinausgehen in den Alltag, wollen wir Dich als Kreuzzugsgebetsgruppe um Deinen Schutz und Segen bitten:

*Alle:* O mein liebster Jesus, bitte segne und beschütze uns, Deine Kreuzzugsgebetsgruppe, damit wir immun werden gegen die boshafte Angriffe des Teufels und gegen alle anderen bösen Geister, die uns in dieser Heiligen Mission zur Rettung von Seelen vielleicht quälen mögen.

Lass uns treu und stark bleiben, während wir auch weiterhin vor der Welt Deinen Heiligen Namen bewahren und uns niemals abbringen lassen von unserem Kampf, die Wahrheit Deines Heiligen Wortes zu verbreiten. Amen.

### **Schlusslied: „Gott Vater sei gepriesen...“**

♩: 1 T und W: Limburger Gsb. 1838

1. Gott Va-ter, sei ge-prie-sen, auch Du, Sein  
und Eh-re werd'er-wie-sen, Dir, Geist auf  
ew'-ger Sohn, } Hei-lig-ste Drei-fal-tig-keit,  
höch-stem Thron! }  
un-zer-teil-te Ei-nig-keit! Jung und alt,  
groß und klein, preist Gott al-le ins-ge-mein!

2. Versöhne die Gemüter, tilg Spaltung, Wahn und Streit! Gib Glaubenseinheit wieder der ganzen Christenheit. Heiligste . . .

3. Verleih, daß die Regenten fürs Heil der Christenheit stets ihre Macht verwenden in Fried' und Einigkeit! Heiligste . . .

4. Wend ab des Krieg's Gefahren, zerbrich des Feindes Schwert, daß wir den Frieden wahren und, was die Wohlfahrt mehrt. Heiligste . . .

5. Auf unsrer letzten Reise, o milder Herr und Gott, reich uns zur Seelenspeise das wahre Himmelsbrot. Heiligste . . .

6. Gib, daß wir einst dort oben Dich, den das Weltall preist, mit Engeln ewig loben, o Vater, Sohn und Geist. Heiligste . . .